

Schach: 5. Spieltag, 18.01.2015

Schweinfurt begräbt Aufstiegstraum

Am vergangenen Sonntag konnte Schweinfurts Schachspieler erneut nicht an die Erfolge in der Vorsaison anknüpfen. Gegen Nürnberg Süd konnte lediglich Ersatzmann Gerhard Winkler (8) gewinnen; Rainer Oechslein (5), Josef Krauß (6) und Udo Seidens (7) mußten sich geschlagen geben. Mit 5:5 MP ist man nun im Mittelfeld der Landesliga Nord angekommen...

Die Zweite wahrte mit ihrem ersten Sieg (4,5:5:3,5 gegen Kitzingen 2) ihre kleine Chance auf den Klassenerhalt in der Unterfrankenliga.

Landesliga Nord

SC Bad Kötzing 1 - SC Bamberg 1	4,0:4,0
SC NT Nürnberg 2 - TSV Bindlach 2	5,0:3,0
SV Würzburg 1 - SK Klingenberg 1	4,5:3,5
SC Kitzingen 1 - SK Kelheim 1	4,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 1 - SW Nürnberg Süd 1	3,0:5,0

Erste begräbt Aufstiegstraum in die Oberliga

SK Schweinfurt 2000 1 – SW Nürnberg Süd 1 3,0:5,0

Leider blieb Schweinfurts Erste auch gegen Nürnberg Süd blaß. Nach etwa 200 Minuten konnte Harald Golda am Spitzenbrett sein Turmendspiel doch noch durch Stellungswiederholung zum Remis halten und auch Karl-Heinz Göhring (3) erzielte ein Remis. Josef Krauß (6) zollte aber seiner fehlenden Spielpraxis der letzten Wochen Tribut und verlor.

Eine viertel Stunde später mußte auch Jan Marten Dey 4) ins Remis einwilligen, während Ersatzmann Gerhard Winkler (8) nach einer druckvoll geführten Partie gewann und so zum 2,5:2,5 ausgleichen konnte.



Kurz danach mußte aber Gabriel Seuffert (2) gegen unser Zweitmitglied Gerhard Reis ins Remis einwilligen. Nach einer wilden Eröffnung verblieb zu wenig Bedenkzeit und so verflachte das Spiel. Nach über vier Stunden verloren dann, gesundheitlich etwas angeschlagen, Udo Seidens (7) und Rainer Oechslein (6).

Mit nunmehr 5:5 Punkten ist man im Mittelfeld der Landesliga Nord angekommen. Da NT Nürnberg 2 wohl nicht aufsteigen darf (NT Nürnberg scheitert wohl in der Oberliga am Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga), so daß rechnerisch noch was drin ist. Angesichts einiger Ausfälle und den Problemen mit der seit dieser Saison gekürzten Bedenkzeit ist der Aufstiegstraum aber frühzeitig geplatzt.

Pl.	Landesliga Nord	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC NT Nürnberg 2				5	4	5,5	5,5			6,5	9	26,5
2.	SC Bamberg 1			4	3,5	5,5			7		6,5	7	26,5
3.	SC Bad Kötzing 1		4		3		5	4			6	6	22,0
4.	TSV Bindlach SAbt 2	3	4,5	5			2				5	6	19,5
5.	SK Schweinfurt 1	4	2,5					3	5	7		5	21,5
6.	SK Kelheim 1	2,5		3	6				4	5		5	20,5
7.	SW Nürnberg Süd 1	2,5		4		5			2	5		5	18,5
8.	SC Kitzingen 1		1			3	4	6		4		4	18,0
9.	SV Würzburg 1					1	3	3	4		4,5	3	15,5
10.	SK Klingenberg 1	1,5	1,5	2	3					3,5		0	11,5

Unterfrankenliga

SC Obernau 1 – SB Versbach 1	8,0:0,0 kl.
SF Sailauf 1 – SC Bad Königshofen 1	2,0:6,0
SV Würzburg 2 – SC Unterdürrbach 1	5,0:3,0
Spvgg Stetten 1 – SC-SF Stockstadt 1	5,5:2,5
SK Schweinfurt 2000 2 – SC Kitzingen 2	4,5:3,5

Zweite gelingt erster Sieg

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Kitzingen von 1905 II 4,5:3,5

Ersatzspieler Werner Zschunke (5) konnte nach 2,5 Stunden ins Remis einwilligen. Norbert Lukas (1) konnte seinen Randbauern glücklicherweise halten und so willigte der Gegner ins Remis ein. Günther Memmel (8) konnte nach drei Stunden seine Mehr-Qualität sicher im Endspiel verwerten. Horst Wiener (4) lieferte sich ein spannendes Duell, welches im Turmendspiel mit der Punkteteilung mündete.

Unverhofft kam Mannschaftsführer Rainer Dittmann (2) nach über vier Stunden zum Sieg; im Endspiel ließ der Gegner den angegriffenen Turm stehen. Danach war das Remis von Erich Feichtner (7) sehr wertvoll. Er hatte zwar eine Leichtfigur gewonnen, doch sein jugendlicher Gegenüber brachte die Königsbauern-Kette geschickt zum Laufen.

Nach 4,5 Stunden mußte Janko Kolosnjaji (6) sein Turmendspiel begraben. Jaro Neubauer (3) konnte aber mit einem sicheren Remis den 4,5:3,5-Erfolg gegen die Kitzinger Reserve perfekt machen. Nach dem ersten Mannschaftssieg bleiben noch Chancen auf den Klassenerhalt, doch es sind drei oder gar vier Absteiger zu erwarten...

Pl.	UNTERFRANKENLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SC Bad Königshofen		7			6			7	6	5,5	10	31,5
2	SC Obernau	1					7,5		5,5	8	4,5	8	26,5
3	Spvgg Stetten				4		4	5		6	5,5	8	24,5
4	SV Würzburg 1865 II			4			5,5	4	5		6	8	24,5
5	Schachfr. Sailauf	2					2,5	7	6,5		4,5	6	22,5
6	SC Kitzingen von 1905 II		0,5	4	2,5	5,5		3,5				3	16,0
7	Schweinfurt 2000 II			3	4	1	4,5			3		3	15,5
8	SC Unterdürrbach	1	2,5		3	1,5				6		2	14,0
9	Sportbund Versbach	2	0	2				5	2			2	11,0
10	SC-SF Stockstadt	2,5	3,5	2,5	2	3,5						0	22,0

Bezirksliga Ost

SC Bergrheinfeld 1 – SV Würzburg 3	2,5:5,5
SK Gerolzhofen 1 – SK Schweinfurt 2000 3	5,0:3,0
SF Zeiler Turm 1 – SV Würzburg 4	6,5:1,5
SK Bad Neustadt 2 – SC Maßbach 1	2,5:5,5
TSV Rottendorf 2 – TSV Bad Kissingen 1	4,0:4,0

Gerolzhofen behält gegen Dritte die Oberhand

SK Gerolzhofen 1 – SK Schweinfurt 2000 3 5,0:3,0

Bereits nach einer Stunde konnte Lothar Reiß gegen Elmar Grünwald (7) mit Qualität mehr ins gewonnene Endspiel abwickeln. Andreas Christ (8) konnte nach zwei Stunden gegen Bernd Steinerstauch für die Schweinfurter ausgleichen. Michael Birken gewann zunächst am Damenflügel einen Bauern, doch Peter Benndorf (3) kam zum Gegenangriff am Königsflügel und erreichte ein Remis durch Dauerschach. Danach trennten sich auch Robert Schlüter und Pius Hegel (5) Remis.

Nach drei Stunden brachte Jörg Böttger die Hausherren wieder in Führung. Holger Schmidt (6) verlor zunächst einen Bauern und nach falsch berechneter Variante eine Figur. Andreas Brodt (2) konnte aber noch einmal für Schweinfurt ausgleichen. Er hatte Turm und Bauer gegen zwei Läufer, doch nach einem schönen Zwischenzug kamen die Bauern entscheidend ins Laufen; Karl Ludwig Heilmann (Vorsaison 9 aus 9) war bezwungen.

Nach ausgeglichener Eröffnung konnte Martin Preiß im Mittelspiel einen wichtigen Bauern im Zentrum gewinnen und nach 3,5 Stunden die deutlich bessere Stellung gegen Sven Markwardt (1) verwerten. Achim Hofmann konnte zunächst einen Bauern gewinnen, hatte zwei weit vorgerückte Bauern im Zentrum und Angriffschancen auf den Königsflügel. Aber er mußte lange wachsam sein, da Thomas Grießmann (4) Gegenspiel hatte. Dann dachte Thomas, er könne den Bauern zurückgewinnen und spielte eine recht unglückliche Variante, bei der am Ende zwei Figuren weniger hatte. Nach 3,5 Stunden gab er dann in aussichtsloser Stellung auf.

Mit diesem Sieg hat sich Gerolzhofen etwas Luft im Mannschaftskampf verschafft, während Schweinfurts Dritte angesichts des drohenden vermehrten Abstiegs weiter punkten muß.

Pl.	BEZIRKSLIGA OST	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SV Würzburg 1865 III			5,5			6	6		4,5	6,5	10	28,5
2	SF Zeiler Turm					5		4,5	3	5	6,5	8	24,0
3	SC Bergheinfeld	2,5				4	5		5		6,5	7	23,0
4	SK Gerolzhofen					3	5		6,5	4,5	3,5	6	22,5
5	SC Maßbach		3	4	5		3,5	5,5				5	21,0
6	Schweinfurt 2000 III	2		3	3	4,5					4,5	4	17,0
7	SK Bad Neustadt II	2	3,5			2,5			5	4		3	17,0
8	TSV Bad Kissingen		5	3	1,5			3		4		3	16,5
9	TSV Rottendorf II	3,5	3		3,5			4	4			2	18,0
10	SV Würzburg 1865 IV	1,5	1,5	1,5	4,5		3,5					2	12,5

Kreisliga

DJK Abersfeld 1 - SV Römershag 1	4,5:3,5
DT Münnerstadt 1 - SK Schweinfurt 2000 4	5,5:2,5
TSV Trappstadt 1 - SC Knetzgau 1	5,0:3,0
SK Bad Neustadt 3 - SV Wildflecken 1	6,5:1,5
Spvgg Hambach 1 - SC Bergheinfeld 2	3,0:5,0

Vierte stürzt in Münnerstadt

Dicker Turm Münnerstadt 1 – SK Schweinfurt 2000 4 5,5:2,5

Pascal Flormann (8) brachte Schweinfurts Vierte nach einer Stunde in Führung. Der Gegner von Yannick Brätz opferte im Königsgambit einen Läufer, doch nach zunächst unklarem Verlauf war klar, daß dies Opfer nicht ging. Michelle Flormann (7) stand gut und Simeon Garsky (5) auch, doch dann brach der „Damm“ und Michelle stellte ihre Dame ein und wurde Matt gesetzt; Simeon verlor eine Figur und stand danach auf Verlust.

Uwe Tzschach (2) stand ungewohnt gedrückt und mußte sich ebenso wie Daria Topolnitski (4) nach Figurenverlust geschlagen geben. Nach drei Stunden also 1:4 Rückstand. Nach fast vier Stunde willigte Haris Hodzic (3) ins Remis ein, während Fred Reinl (1) seine gedrückte Stellung nicht halten konnte. Der Sieg von Yannick Brätz nach über vier Stunden war so leider nur Ergebniskosmetik.

Pl.	KREISLIGA HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SC Bergheinfeld II			5,5	5	4	4		5			8	23,5
2	Schweinfurt 2000 IV			2,5			5,5	3,5		6,5	6	6	24,0
3	Dicker Turm Münnerstadt	2,5	5,5		3			4,5			5	6	20,5
4	Spvgg Hambach	3		5		5			2,5	4,5		6	20,0
5	SK Bad Neustadt III	4			3				5	3	6,5	5	21,5
6	DJK Abersfeld	4	2,5					0,5		4,5	5	5	16,5
7	SC Knetzgau		4,5	3,5			7,5		3	3,5		4	22,0
8	TSV Trappstadt	3			5,5	3		5			2,5	4	19,0
9	SV Römershag		1,5		3,5	5	3,5	4,5				4	18,0
10	SV Wildflecken		2	3		1,5	3		5,5			2	15,0

A-Klasse (doppelrundig)

TSV Bad Kissingen 2 – SK Gerolzhofen 2

5,5:2,5

SC Maßbach 2 – SC Bad Königshofen 2

0,0:8,0

Pl.	A-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1	SC Bad Königshofen II		6,5	4	5		8	7		9	30,5
2	SC Maßbach II	1,5		4,5	5,5	0			5,5	6	17,0
3	TSV Bad Kissingen II	4	3,5		6,5	1			5,5	5	20,5
4	SK Gerolzhofen II	3	2,5	1,5			2,5	2,5		0	12,0

B-Klasse

SF Zeiler Turm 2 – DT Münnerstadt 2

5,0:1,0

SC Knetzgau 2 – SV Römershag 2

3,5:1,5

SC Bergrheinfeld 3 – Spielfrei

Pl.	B-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	5	MPkt	BPkt
1	SF Zeiler Turm II		2,5	5	4	3,5	6	15,0
2	SC Knetzgau II	3,5		2,5	4	3,5	6	13,5
3	Dicker Turm Münnerstadt II	1	3,5		3	3	4	10,5
4	SC Bergrheinfeld III	2	2	3		5,5	3	12,5
5	SV Römershag II	2,5	1,5	3	0,5		1	7,5

C-Klasse

SC Knetzgau 3 – SK Schweinfurt 2000 5

0,0:4,0 kl.

TSV Trappstadt 3 – SK Gerolzhofen 3

1,5:2,5

TSV Trappstadt 2 – SC Bergrheinfeld 4

1,0:3,0

Spvgg Hambach 2 – SC Bad Königshofen 3

4,0:0,0 kl.

SC Bad Königshofen 3 wurde am 18.10.2014 zurückgezogen.

Fünfte gewinnt leider kampflös

SC Knetzgau 3 – SK Schweinfurt 2000 5 0,0:4,0 kl.

Leider mußte Knetzgaus Dritte den Kampf kurzfristig absagen. Daher kamen Gerhard Brückner (1), Lukas Foitzik (2), Jiwei Chen (3) und Raphael Unser (4) zu kampflösen Siegen.

Pl.	C-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt
1	SK Gerolzhofen III				2,5	2,5	3	4	4kl	10	16,0
2	TSV Trappstadt II			1	3,5	4		3	4kl	8	15,5
3	SC Bergrheinfeld IV		3		1	1,5	3	2		5	14,5
4	Spvgg Hambach II	1,5	0,5	3			3		4kl	6	8,0
5	TSV Trappstadt III	1,5	0	2,5				2	4kl	5	6,0
6	Schweinfurt 2000 V	1		1	1			4	4	4	11,0
7	SC Knetzgau III	0	1	2		2	0			2	5,0
8	SC Bad Königshofen III	0kl	0kl		0kl	0kl		0		0	0,0

Die weiteren Spieltermine in 2015:

1.2., 22.2., 15.3., 12.4. (Bayern), 26.4. (Unterfranken)